

99110024001000, 99110024001000

Erlaubnis zum Kürzen des bindegewebigen Endstückes des Schwanzes von unter drei Monate alten männlichen Kälbern beantragen

Heruntergeladen am 13.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/120662101/L100027>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99110024001000, 99110024001000
Leistungsbezeichnung I	Erlaubnis zum Kürzen des bindegewebigen Endstückes des Schwanzes von unter drei Monate alten männlichen Kälbern beantragen
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	2/3b - Bund: Regelung, Land: Ausführungsvorschriften, Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Mecklenburg-Vorpommern
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	fachlich freigegeben (silber)
Begriffe im Kontext	

Modul	Sachverhalt
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Tierhaltung und Tierschutz (110)
Verrichtungskennung	Erteilung (001)
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	01.11.2020
Fachlich freigegeben durch	Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/tierschg/_6.html https://www.gesetze-im-internet.de/tierschg/_6.html
Teaser	Bei Kälbern für die Mast kann das bindegewebige Endstück des Schwanzes gekürzt werden, um Schwanzspitzennekrosen zu verhindern.
Volltext	<p>Die zuständige Behörde kann das Kürzen des bindegewebigen Endstückes des Schwanzes von unter drei Monate alten männlichen Kälbern mittels elastischer Ringe erlauben.</p> <p>Dieser Eingriff darf nur im Einzelfall und mit einer zeitlich befristeten Ausnahmegenehmigung durch die zuständige Veterinärbehörde erfolgen. Der Eingriff muss unerlässlich sein. Deshalb ist zu prüfen, ob nicht eventuell schon durch eine Verbesserung der Haltungsbedingungen eine Veränderung möglich ist. Die Erlaubnis darf also nur erteilt werden, wenn glaubhaft dargelegt wird, dass der Eingriff im Hinblick auf die vorgesehene Nutzung zum Schutz der Tiere unerlässlich ist. Die Erlaubnis ist wird befristet.</p>
Erforderliche Unterlagen	<p>Aus dem Antrag muss glaubhaft hervorgehen, dass der Eingriff im Einzelfall unerlässlich ist. Hierzu sind mindestens folgende Angaben erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung, dass die Schwanzspitzenentzündung in dem Betrieb des künftigen Halters auftritt • Bestätigung, welche der folgenden Maßnahmen dort

Modul	Sachverhalt
	<p>ergriffen worden sind, um die Ursachen der Schwanzspitzenentzündung abzustellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verringerung der Besatzdichte • Verbesserung des Stallklimas • Erhöhung des Raufutteranteils in der Fütterung • Ausbesserung bzw. Ersatz schadhafter Teile des Spaltenbodens • Bekämpfung von Schadnagern • Beseitigung sonstiger Mängel. <p>Dem Antrag ist eine Bestätigung über die Richtigkeit der Angaben vorzulegen, welche von dem während der Mastperiode betreuenden Tierarzt ausgestellt ist. Ohne Glaubhaftmachung, dass alle diese Haltungsverbesserungen durchgeführt worden sind, darf folglich eine Erlaubnis zum Schwanzkürzen nicht erteilt werden.</p>
Voraussetzungen	<p>Hierfür ist eine Erlaubnis der zuständigen Behörde notwendig. Diese erfolgt auf Antrag des Tierhalters. Die Erlaubnis darf nur erteilt werden, wenn glaubhaft dargelegt werden kann, dass der Eingriff zum Schutz der Tiere unerlässlich ist.</p>
Kosten	<p>Verwaltungsgebühr: 50€ - 100€</p>
Verfahrensablauf	<p>Die zuständige Behörde prüft den Antrag auf Plausibilität, auch durch Inaugenscheinnahme des Betriebes und entscheidet nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen. Die Erlaubnis ist auf höchstens 5 Jahre befristet.</p>
Bearbeitungsdauer	<p>Nach Eingang aller erforderlichen Angaben ca. 4 Wochen. Je nach Umfang der Prüfung kann die Bearbeitungsdauer variieren.</p>
Frist	<p>keine</p>
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	

Modul	Sachverhalt
Kurztext	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Kälbern für die Mast kann das bindegewebige Endstück des Schwanzes gekürzt werden, um Schwanzspitzennekrosen zu verhindern. <ul style="list-style-type: none"> • Die Durchführung erfolgt mithilfe eines elastischen Ringes Es geht hierbei um die Bekämpfung von Schwanzspitzenveränderungen und -verletzungen. • (Mit)ursächlich sind vor allem die zu hohen Besatzdichten. • Aufgrund deutlich verbesserter Haltungsbedingungen in der Rindermast wird dies nur noch selten praktiziert. • Dennoch sollte nicht außer Acht gelassen werden, dass durch die Teilamputation die natürlichen Funktionen des Schwanzes zur Insektenabwehr, Thermoregulation und auch als Kommunikationsmittel reduziert bis gänzlich aufgehoben werden.
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter der Landkreise und kreisfreien Städte
Formulare	keine
Ursprungsportal	Erlaubnis zum Kürzen des bindegewebigen Endstückes des Schwanzes von unter drei Monate alten männlichen Kälbern beantragen, Apply for permission to shorten the connective tissue end of the tail of male calves under three months old